Frankfurt am Main

# Katastrophenwarnung per SMS

**[21.03.2011] Im Falle von schweren Unglücksfällen kann die Stadt Frankfurt am Main ihre Bürger in Zukunft schneller informieren: Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut ISST hat die Stadt hierfür ein SMS-Informationssystem entwickelt.**

Für die Stadt Frankfurt am Main haben Verwaltung, Feuerwehr und Polizei gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) das Handy-Katastrophenwarnsystem KATWARN entwickelt. Wie das Presse- und Informationsamt (PIA) der Stadt mitteilt, wird das System als ergänzende Maßnahme eingesetzt, um die Bürger bei schweren Unglücksfällen zusätzlich zu allgemeinen Informationen von Polizei, Feuerwehren und Radio per SMS oder E-Mail direkt und schneller informieren zu können. Die Warnungen werden laut PIA von der Leitstelle der Frankfurter Feuerwehr ausgegeben und enthalten Kurzinformationen zur Gefahr sowie Verhaltensempfehlungen. Bürger, welche den Service in Anspruch nehmen möchten, müssen sich per SMS registrieren und dabei auch die Postleitzahl des Stadtteils angeben, für den sie Warnungen erhalten wollen. Für Postleitzahlen außerhalb Frankfurts steht der Service nicht zur Verfügung.

(bs)

http://www.katwarn.de

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Frankfurt am Main, Fraunhofer-Institut ISST, Innere Sicherheit